

Ressort: Finanzen

Bauernpräsident beklagt Einbrüche im Russland-Geschäft

Berlin, 05.08.2015, 12:23 Uhr

GDN - Die deutschen Landwirte haben durch das von Russland verhängte Embargo gegen Agrargüter aus der EU erhebliche Einbußen erlitten: "Die Ausfuhren nach Russland haben sich nach dem Importstopp auf rund 900 Millionen Euro halbiert", sagte der Präsident des Deutschen Bauernverbands, Joachim Rukwied, dem "Tagesspiegel" (Donnerstagsausgabe). "Russland war einer unserer drei größten Exportmärkte und der ist praktisch weggebrochen."

Der Bauernpräsident forderte die Politik auf, sich um eine Annäherung an Russland zu bemühen. "Man sollte nichts unversucht lassen", so Rukwied.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-58534/bauernpraesident-beklagt-einbrueche-im-russland-geschaeft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com